

en sofort  
an lasse  
Entfer-  
wicklung  
gestaltung  
ch einen  
zu inves-

ern solle, nicht eine solche sein könne, dass man eine Treppe schließe. Anja Schinzel fügte an: Ihr sei die Treppe wichtig, sie sei ein Stück Ortsgeschichte. Sie könne sich eine Umgestaltung vorab durchaus vorstellen. Zu einem späteren Zeitpunkt lägen die Kosten

Hinsichtlich eines Umbaus und der Nutzung des östlichen Teils der Gemeindehalle in Verbindung mit einer Auslagerung der Feuerwehr war alternativ auch eine mögliche Erweiterung der Halle nach Westen zur Sprache gekommen. Das Raumangebot könnte

prüfungsausschuss an. Ein Abschiedsgeschenk werde es noch keines geben, erklärte die Bürgermeisterin scherzend. Sie hoffe, dass er sich 2026 für das Amt wieder zur Verfügung stelle und dankte für die Mitarbeit in den vergangenen neun Jahren.

97 17.03.23

## „Ich bin jemand aus dem Nichts geworden“

Der Förderverein Kaya Emanuel aus Jettingen-Scheppach erlebt Erfolge mit dem Partnerverein ATK in Burkina Faso.

**Jettingen-Scheppach** Der Förderverein Kaya Emanuel aus Jettingen-Scheppach und dessen Partnerverein in Burkina Faso, Association Teel Kamba – kurz ATK – konnten vor Kurzem erleben, welche Früchte die inzwischen zwölfjährige gemeinsame Bildungsarbeit trägt: In der neu gebauten Schneiderberufsschule – mitfinanziert vom Förderverein Kaya Emanuel – in Kaya in Burkina Faso fand ein großes Treffen von Patenkindern und deren Eltern mit den Mitgliedern des Vereins ATK statt.

Es gab für alle ein warmes Mittagessen, Geschenke für die Kinder sowie einen Sack Reis und einen Kanister Speiseöl für jede Familie zum Mit-nach-Hause-Nehmen. Außerdem wurden mit einigen Patenkindern die jährlichen Gespräche für die Patenberichte geführt. In diesen Gesprächen werden immer auch Sorgen, Nöte, schulische, familiäre oder gesundheitliche Probleme der Kinder beziehungsweise Jugendlichen angesprochen und es wird nach Lösungen gesucht.

Nach der Rede des Vorsitzenden des Vereins ATK ergriff zur großen Überraschung aller spontan Ousmane Kindo im Namen der Paten-



In einer vom Förderverein Kaya Emanuel mitfinanzierten Schneiderberufsschule in Burkina Faso fand ein Treffen von Patenkindern und Eltern mit Mitgliedern des Vereins ATK statt. Foto: Emanuel Sawadogo

kinder das Wort. Ousmane gehört fast zur ersten Generation der Patenkinder. Er studiert zwischenzeitlich an der Uni in Bobo Dioulasso. Ousmane drückte seine tiefe Dankbarkeit mit folgenden Worten aus: „Dank der Unterstützung der Menschen in Deutschland habe ich nun eine schöne Zukunft vor mir. Ich bin nun 'jemand' aus dem 'Nichts' geworden. Die Hilfe über die beiden Vereine ist transparent, regelmäßig, ehrlich und direkt. Wir Patenkinder der ersten Generation haben nun eine große Verantwortung. Wir sollten diese Unterstützung später selber weiterführen und anderen Kindern helfen. Die Menschen in Deutschland

haben in uns große Hoffnung geweckt.“

Der Förderverein Kaya Emanuel hat inzwischen circa 160 Patenschaften vermittelt. Da die Vorstandsmitglieder der beiden Vereine Kaya Emanuel und ATK in Burkina Faso ehrenamtlich arbeiten und sich zum Ziel gesetzt haben, die Patenkinder so lange zu begleiten, bis sie auf eigenen Beinen stehen können, wurde im Jahr 2019 beschlossen, keine zusätzlichen Patenschaften mehr zu vermitteln. Die Arbeit des Vereins Kaya Emanuel kann man über eine Spende unterstützen. Nähere Angaben dazu unter [www.kaya-emanuel.de](http://www.kaya-emanuel.de). (AZ)

schäftigte  
kschaften  
Tarifausst  
zent mehr  
für die Ar  
e gezogen  
est: „Eure